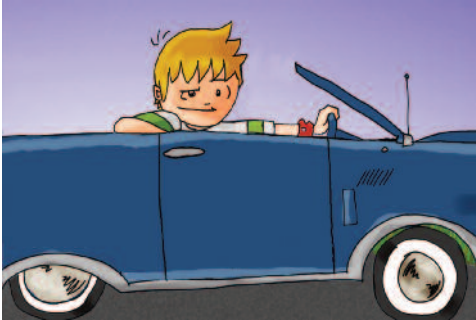


Der neue Houdini

Past Tense Version



Cover and Chapter Art by
Robert Matsudaira

by
Carol Gaab

Copyright © 2017 by Fluency Matters
All rights reserved.

ISBN: 978-1-940408-94-1

Fluency Matters P.O. Box 13409, Chandler, AZ 85248
info@FluencyMatters.com • FluencyMatters.com

A NOTE TO THE READER

This fictitious novel is based on the top 200 words in German. It contains a manageable amount of high-frequency vocabulary and countless cognates (words that are similar in two languages), making it an ideal read for beginning language students.

Essential vocabulary is listed in the glossary at the back of the book. Keep in mind that many verbs are listed in the glossary more than once, as most appear throughout the book in various forms and tenses. (Ex.: I go, he goes, he went, etc.) Vocabulary that would be considered beyond a 'novice-low' level is footnoted within the text.

You may have already noticed that there are two versions to this story, a past-tense version and a present-tense version. You may choose to read one or the other, or both. Whatever version you choose, we encourage you to focus on enjoying the story versus studying the tense in which it is written.

The opinions and events in this story do not reflect or represent the opinions or beliefs of Fluency Matters. This novel is intended for educational entertainment only. We hope you enjoy reading it!

Inhaltsverzeichnis

Helpful Words	i
Kapitel 1: Eine schreckliche Situation	1
Kapitel 2: Auf Wiedersehen!	10
Kapitel 3: Ein Problem mit dem Auto	17
Kapitel 4: Ein schrecklicher Unfall	24
Kapitel 5: Hilfe!	32
Kapitel 6: Ein romantischer Kuss!.	40
Kapitel 7: Eine große Reparatur	47
Kapitel 8: Ein romantisches Date	57
Kapitel 9: Ein tolles Foto	65
Kapitel 10: Der neue Houdini	73
Glossar	81

Helpful Words

Abend - evening

heute - today

(der) Morgen - morning

morgens - a.m.

Nacht - night

Tag - day; greeting: (Good) morning!

Uhr - o'clock

Woche - week

Wochenende - weekend

Days of the Week

Montag - Monday

Dienstag - Tuesday

Mittwoch - Wednesday

Donnerstag - Thursday

Freitag - Friday

Samstag - Saturday

Sonntag - Sunday

Interrogatives

wer - who
was - what
wo - where
warum - why
wann - when
wie - how

Telling Time

Uhr - o'clock (hour)
7 Uhr - 7 a.m.
19 Uhr - 7 p.m.
7.15 - 7:15 a.m.
19.15 - 7:15 p.m.
NOTE: Germans use military time. For p.m., add 12 to the standard time.

Numbers

eins - one
zwei - two
drei - three
vier - four
fünf - five
sechs - six
sieben - seven
acht - eight
neun - nine
zehn - ten

elf - eleven
zwölf - twelve
dreizehn - thirteen
vierzehn - fourteen
fünfzehn - fifteen
sechszehn - sixteen
siebzehn - seventeen
achtzehn - eighteen
neunzehn - nineteen
zwanzig - twenty

Acknowledgments

Many thanks to Julie Young and Brigitte Kahn for their extraordinary effort to create a comprehensible read for beginning German students. Without them, this book would not have been possible. Vielen Dank!

Thanks to Andrew Graff for his help with the translation and for inspiring us to publish '*The New Houdini*' in German.

Kapitel 1

Eine schreckliche Situation



„Braaaaandon!“, hat Brandons Mutter gerufen. Brandon ist im Zimmer gesessen, als seine Mutter ihn gerufen hat. Er war auf Facebook und hat mit seinen Freunden über die Urlaubspläne von seinen Eltern gechattet. Seine Eltern wollten in Urlaub fahren und



seine Schwester, Katie, sollte nach Hause kommen.

Brandon hatte eine Schwester. Seine Schwester war 21 Jahre alt. Sie hat nicht zu Hause gewohnt. Sie hat bei der Universität gewohnt. Brandon hat zu Hause bei den El-

tern gewohnt. Er war glücklich, denn seine Eltern wollten in Urlaub fahren und seine Schwester sollte mit Brandon wieder "zu Hause" wohnen.

„Braaaaandon!“, hat Brandons Mutter wieder gerufen.

„Eine Minute noch!“, hat Brandon geantwortet.

Seine Mutter wollte mit ihm sprechen. Er ist zu ihr gegangen und hat mit ihr gesprochen. Sein Vater und seine Mutter haben gepackt. Brandon ist in ihr Zimmer gegangen und hat gefragt:

„Was ist?“

„Deine Schwester kann morgen nicht kommen.“, hat seine Mutter gesagt.

„WAS? Katie kann nicht kommen?!“, hat Brandon geschrien.

„Nein, Brandon, deine Schwester kann nicht kommen. Sie kann nicht



bei dir bleiben.“

Für Brandon war es kein Problem, allein zu Hause zu bleiben. Er war 17 Jahre alt. Er war auch sehr intelligent. Er hat zu seinen Eltern gesagt:

„Ich bin 17 Jahre alt! Ich bin nicht dumm. Ich kann alleine zu Hause

bleiben!“

„Brandon, du darfst nicht alleine zu Hause bleiben.“

„Ich bin 17 Jahre alt. Das kann ich doch! Ich kann alleine zu Hause bleiben!!!“

„Brandon, du wirst nicht alleine zu Hause bleiben. Oma wird kommen. Oma wird kommen und bei dir bleiben.“

Brandon war nicht glücklich! Er wollte, dass seine Schwester bei ihm bleibt. Er wollte NICHT, dass seine Oma bei ihm bleibt. Brandon hat zu seinen Eltern gesagt:

„Oh Mann! Ich will nicht, dass Oma bei mir bleibt. Warum kann ich nicht alleine bleiben?“

„Brandon“, hat sein Vater geantwortet, „wir wollen nicht, dass du al-

Der neue Houdini

leine bleibst. Wir wollen, dass Oma da ist."

Brandon war sehr verärgert. Er ist in sein Zimmer gegangen und hat eine SMS gesendet:

„Nein! Meine Schwester kommt nicht. Meine OMA kommt! Meine OMA wird bei uns zu Hause bleiben.“

Brandon ist für zwei Stunden in seinem Zimmer geblieben. Um 7 Uhr ist seine Oma gekommen. Seine Mutter hat gerufen:

„Brandon!“

Brandon hat weiter mit seinen Freunden gechattet. „Brandon!!!“, hat seine Mutter wieder gerufen. Brandon hat schnell „Tschüss“ zu seinen freunden gesagt und ist aus dem Zimmer gegangen. Er wollte mit seiner Oma sprechen.



„Tag, Oma!“

„Tag, Brandon! Wie geht’s dir?“

„Gut, und dir?“

„Ich bin glücklich, sehr glücklich! Ich sehe dich nicht oft und bin glücklich, dass ich bei dir bleiben kann“, hat seine Oma gesagt.

Brandon hat nicht geantwortet. Sein Vater hat gesehen, dass er nicht geantwortet hat. Er wollte helfen. Er hat zu Oma gesagt:

„Ich habe unseren Plan. Wir fahren morgen um 5 Uhr ab.“

Reiseplan¹

Sonntag, 1. Mai

AAA Airline - Flug #227

- Ankunft: 11:45 Flughafen Hawaii

Samstag, 7. Mai

AAA Airline - Flug #555

- Ankunft: 15:15 Flughafen Denver

Hotel: Tropical Palace (555) 555-5555

Brandon ...

1) Deine Freunde dürfen nicht ins Haus kommen.

2) Du gehst direkt in die Schule und kommst direkt nach Hause.

3) Du darfst nicht mit meinem Auto fahren.

¹Reiseplan - travel plan or itinerary

Brandons Vater hat zwei Blatt Papier gehabt. Er hat zu Oma gesagt:

„Hier sind Informationen über Brandon, und hier sind Informationen über unseren Plan.“

Oma hat die Informationen angeschaut.

„Brandon darf nicht mit deinem Auto fahren?“

„Nein! Er darf nicht mit meinem Auto fahren. Mein Auto ist supercool. Es ist toll! Mein Auto ist mein Baby. Haha!“

Brandon war sehr verärgert. Er hat gesagt:

„Ja, Oma, Papa liebt sein Auto. Er liebt sein Auto mehr als mich! Er liebt sein Auto mehr als seine Familie.“

Brandon hat nicht mehr gesprochen. Er war sauer und ist in sein Zimmer gegangen.

Kapitel 2

Auf Wiedersehen!



Es war 5 Uhr morgens und Brandons Eltern sind in sein Zimmer gekommen. Sie wollten Auf Wiedersehen sagen. Seine Mutter hat gesagt:

„Brandon.“

Brandon hat geschlafen und hat nicht ge-

antwortet.

„Brandon ... wir gehen jetzt.“

Brandon hat nicht geantwortet. Er hat noch geschlafen. Dann hat seine Mutter seinen Kopf gestreichelt und wieder gesagt:

„Brandon, wir gehen jetzt.“

Brandon hat nicht mehr geschlafen, aber er hat auch nicht geantwortet. Er war noch immer sehr verärgert. Seine Mutter hat seinen Kopf ganz liebevoll gestreichelt und gesagt:

„Tschüss, Brandon. Wir gehen.“

Dann hat Brandon geantwortet. Er war sehr verärgert.

„Auf Wiedersehen!“

„Brandon“, hat seine Mutter gesagt.

„Ich weiß, dass du nicht willst, dass Oma bei dir bleibt, aber Oma liebt dich. Sie will bei dir bleiben.“

Brandon war sehr verärgert und hat nicht

Der neue Houdini

geantwortet. Seine Mutter hat weiter gesprochen:

„Brandon, bitte, hör auf deine Oma und befolge die Hausregeln¹.“

„In Ordnung!“, hat Brandon geschrien.

„Brandon!“, hat sein Vater geschrien.

„Schrei deine Mutter nicht an!“

Sein Vater war sehr verärgert und hat zu seinem Sohn gesagt:

„Brandon, anders geht es nicht. Oma wird bei dir bleiben, und du wirst auf sie hören! Und befolge die Hausregeln!“

„Oh ja, Papa, ich werde an die Regeln denken! *Keine Freunde im Haus. Geh direkt zur Schule und komm danach sofort nach Hause,* hat Brandon verärgert geantwortet.

¹*befolge die Hausregeln - follow the house rules*

Sein Vater war sehr, sehr sauer. Er ist aus Brandons Zimmer gegangen und hat gesagt:
„Tschüss.“

Seine Mutter hat seinen Kopf ganz liebevoll gestreichelt und liebevoll gesagt:

„Brandon, hör mir zu. Ich weiß, dass du sauer bist, aber ich weiß auch, dass du auf deine Oma hören wirst.
Tschüss!“

Seine Mutter ist aus dem Zimmer gegangen und Brandon hat nicht geantwortet. Er



Der neue Houdini

war sauer. Er war sauer auf seine Schwester, weil sie nicht zu ihm nach Hause gekommen ist. Er war sauer auf seinen Vater, weil er gesagt hat: „Fahr nicht mit meinem Auto!“

Brandon ist im Bett geblieben. Er ist 3 Stunden im Bett geblieben, aber er hat nicht geschlafen. Er hat mit seinem Freund Jake auf WhatsApp gechattet.



Meine
Mutter und mein Vater
sind weg.

Kann ich rüber-
kommen?

Nein.
Die Regel ist: Meine
Freunde dürfen nicht ins
Haus kommen.

Kannst
du zu mir rüberkom-
men?

Nein,
ich kann nicht. Meine
Oma und ich gehen essen.
In die Pizzeria Bianco.

Fahrt
ihr mit dem Auto
von deinem Vater?

Nein!
Niemand darf mit
seinem Auto fahren.

Nie-
mand darf mit seinem
Auto fahren?!?!?!?

Absolut niemand!

Nichts ist absolut! Ruf
mich später an!